Lebensmittelverpackungen aus Pappe

Artikel vom **8. Juni 2021**
Verpackungen aus Papier und Pappe

Die kostengünstigen Kartonschalen unterstützen Industrie und Handel dabei, Kunststoffabfälle aus Verpackungen zu vermeiden (Bild: Ecko-Pack).

Im Lebensmitteleinzelhandel finden sich viele, teilweise unsinnige Verpackungen, die einen Großteil des Kunststoffmülls ausmachen. Ganz auf Verpackungen kann aber nicht verzichtet werden, hauptsächlich schnell verderbliche und frische Lebensmittel wie Fisch, Fleisch oder Fleischersatzprodukte kommen nicht gänzlich ohne Schutz durch Verpackungen aus. Hierfür will das Startup Ecko-Pack mit den »Eckotrays« eine nachhaltige Alternative anbieten. Das sind Schalen, die trotz sehr niedrigem Kunststoffanteil haltbarkeitsfördernde Eigenschaften für das Lebensmittel mitbringen. Die Schalen bestehen aus den zwei Komponenten Karton und einer sehr dünnen Linerfolie aus Kunststoff. Diese sollen einfach voneinander getrennt werden können, um sie dann leichter zu rezyklieren. Laut Angabe des Unternehmens sollen zudem durch eine Vereinfachung der Arbeitsschritte im Produktionsprozess bis zu 80 % CO2 eingespart werden. Die Trays sollen mit jedem gängigen Traysealer kompatibel sein, unter Umständen muss jedoch ein neues Werkzeug vom Maschinenanbieter hergestellt werden. Da das Startup mit dem Maschinenhersteller Italian Pack kooperiert, kann es auch ein umfangreiches Sortiment an manuellen, halb- und vollautomatischen Verpackungsmaschinen anbieten, die mit den Trays kompatibel sind. Neben der Lebensmittelindustrie spricht das Unternehmen somit auch den Lebensmitteleinzelhandel an.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag